



Erfahrungsbericht

Oulu

Auslandssemester

Oulu University of Applied Sciences, Oulu, Finland
03.01.2023 – 06.05.2023
WWI2021A – Wirtschaftsinformatik Application Management

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbereitung des Auslandsaufenthalts	1
1.1	Anmeldung.....	1
1.2	Versicherung, Reisedokumente, Finanzielles, Visumsbeantragung.....	1
1.3	Anreise.....	1
2	Studienumfeld	2
2.1	Wohnen	2
2.2	Angebote der Hochschule (Mensa, Hochschulsport usw.).....	2
2.3	Soziales Umfeld	3
3	Studium a. Beschreibung der Hochschule allgemein.....	4
3.1	Auflistung und Beurteilung der besuchten Lehrveranstaltungen	4
3.1.1	IT00CT40-3004 Introduction to Mobile Services.....	4
3.1.2	IT00CT41-3004 Mobile Service Programming.....	4
3.1.3	KB00BP38 Business Process Competences.....	5
3.1.4	KB00BP36 eBusiness and Digital Marketing Competences	5
3.2	Betreuung an der Hochschule	5
4	Studienort a. Öffentliche Verkehrsmittel	6
4.1	Sicherheit	6
4.2	Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele	6
4.3	Internetzugang und Telefonieren.....	6
5	Finanzieller Aufwand	7
5.1	Reisekosten	7
5.2	Lebenshaltungskosten (Wohnen, Verpflegung).....	7
6	Gesamtbewertung des Aufenthalts.....	8
7	Bilder.....	9

1 Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

1.1 Anmeldung

Sobald die Verlosung für die Erasmus-Plätze stattgefunden hat, ist der nächste Schritt die Bewerbung an der Oulu University of Applied Sciences (OAMK). Eine Anleitung für die Bewerbung ist unter folgendem [Link](#) der OAMK zu finden. Für die Bewerbung an der OAMK wird ein Lebenslauf, Motivationsschreiben, das Learning Agreement sowie das Transcript of Records benötigt. Über das MoveON-Portal (Bewerbungsportal) müssen noch weitere Daten, wie Notfallkontakte, Versicherungen und gewählte Kurse hinterlegt werden. Über die Bewerbung und die aufgeführten Dokumente werden die Studierenden vom Auslandsamt der DHBW oder der OAMK immer rechtzeitig per E-Mail informiert. Bei Rückfragen ist das International Office der OAMK (Bastian Fähnrich & Mitarbeitende: incoming.students@oamk.fi) sehr hilfsbereit.

1.2 Versicherung, Reisedokumente, Finanzielles, Visumsbeantragung

Die OAMK benötigt für die Bewerbung einen Nachweis einer privaten Auslandskrankenversicherung und Haftpflichtversicherung. Das Gesundheitssystem ist qualitativ hochwertig und es können die meisten Leistungen mit der deutschen Krankenkassenkarte in Anspruch genommen werden. Um jedoch zusätzliche Kosten zu vermeiden, ist eine private Auslandskrankenversicherung zu empfehlen. Für die Einreise nach Finnland werden keine Einreisedokumente und kein Visum gefordert, da Finnland zu den Schengen-Staaten gehört.

1.3 Anreise

Die Anreise nach Oulu ist mit verschiedenen Transportmitteln möglich. Ich bin mit dem Flugzeug ([Finnair](#)) von München über Helsinki nach Oulu geflogen. Alternativ ist es möglich den [Zug](#) oder [Bus](#) von Helsinki nach Oulu zu nehmen. Hier ist zu beachten, dass der Flughafen in Helsinki sich in Vantaa und nicht zentral in Helsinki befindet. Hin- als auch Rückflug habe ich bereits im Herbst gebucht. Ich empfehle hier so früh wie möglich zu buchen, um Kosten zu sparen.

2 Studienumfeld

Während meiner Zeit vom 03.01.2023 bis 06.05.2023 hatte ich einen großartigen Aufenthalt in Oulu. Die Hochschule, das Wohnheim und die Stadt bieten viele Möglichkeiten.

2.1 Wohnen

In Oulu haben wir Erasmus-Studenten im Wohnheim „Routa“ gewohnt. Das Wohnheim ist fünf Minuten zu Fuß von der Hochschule entfernt. Für das Wohnheim bewirbt sich jeder Studierende über PSOAS (weitere Informationen [hier](#)). PSOAS ist zu vergleichen mit dem Studierendenwerk in Stuttgart und ist für die Verwaltung der Unterkünfte zuständig. Bei der Bewerbung für die Unterkunft ist zwischen Shared Apartments und Studio Apartments zu unterscheiden. Jedes Apartment (Shared/Studio) hat ein eigenes Bad, Toilette, Kühlschrank sowie ein Bett und ein Schreibtisch. Der Unterschied liegt darin, dass sich die Küche bei einem Shared Apartment geteilt wird und bei einem Studio Apartment nicht. Das Wohnheim bietet eine eigene Sauna, Waschmaschinen und Trockner, die online reserviert werden können. Um sich für ein Apartment zu bewerben, wird eine Registrierung bei PSOAS erforderlich. Am Home-Run Day, ein ausgewählter Tag von PSOAS, werden nach dem First-Come First-Serve Prinzip die einzelnen Zimmer vergeben. Über den Home-Run Day wird man von PSOAS rechtzeitig per Mail informiert. Die monatlichen Mieten liegen zwischen 300 – 550 Euro. Das Wohnheim ist in mehrere Blöcke aufgeteilt, welche sich durch unterschiedliche Buchstaben unterscheiden lassen. Jeder Block hat eigene Regelungen, welche gesellige Zusammenkünfte betrifft. Jedoch ist dies keine Garantie, ob wirklich diese Regelungen im jeweiligen Block eingehalten werden. Dank des Erfahrungsberichtes vom letzten Jahr, kann ich es sehr empfehlen die Ausrichtung der Sonne bei der Auswahl der Zimmer zu beachten. Ich habe bspw. im Block E (Sicht nach außen) gewohnt und habe glücklicherweise immer morgens-mittags Tageslicht in meinem Zimmer abbekommen. Ein Zimmer Richtung Norden ist daher nicht zu empfehlen. Ich persönlich kann das Wohnheim Routa sehr empfehlen.

2.2 Angebote der Hochschule (Mensa, Hochschulsport usw.)

Im Campus gibt es verschiedene Kantinen, welche bereits ab 11:00 Uhr warme Gerichte anbieten. In Finnland ist es üblich bereits um 11:30 Uhr Mittagessen zu gehen. Daher empfehle ich bereits zwischen 11:00 und 11:30 Uhr Mittag zu essen, da die meisten Vorlesungen um 12:00 Uhr beginnen. Mit dem Studentenausweis bzw. der Meal Subsidy Card erhält jeder Studierende das Mittagessen für nur 2,95€ statt 10,00€. Das Mittagessen beinhaltet Salat, das Hauptgericht mit Beilagen, ein Glas Wasser und ein Glas Saft, Milch oder Kotikalja.

Mit einer Mitgliedschaft bei [UniMove](#) (App-Store) für ca. 33€ ist es möglich an verschiedenen Kursen an der Uni und in der Innenstadt teilzunehmen. Ebenso erhält jeder Studierende einen

empfehlenswerten Rabatt für die Anmeldung im [EasyMove Fitnessstudio](#), welches sich vier Minuten entfernt vom Wohnheim befindet.

2.3 Soziales Umfeld

Schon bei der Anreise nach Oulu lernt man einige Studierende kennen, da die meisten denselben Anreisetag haben. Zudem sind die Gemeinschaftsküchen und der Partyraum im Wohnheim die Treffpunkte, um neue Leute kennenzulernen. In der Küche kann man gut zusammen kochen, im Partyraum wurden oft Spiele gespielt oder auch gemeinsam Filme geschaut.

Im Allgemeinen sind Finnen anfangs introvertierte Menschen. Daher ist es zu empfehlen, selbst den ersten Schritt zu machen und die erste Kontaktaufnahme zu initiieren. Da Oulu eine Studentenstadt ist, ist sie von verschiedenen Veranstaltungen (bspw. [Sitsits](#)) und Partys geprägt. Ich persönlich kann es sehr empfehlen an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen, um neue finnische als auch Leute aus anderen Ländern kennenzulernen. Um einen Überblick zu verschiedenen Veranstaltungen zu erhalten und Tickets zu kaufen wird die [Kide App](#) genutzt.

3 Studium a. Beschreibung der Hochschule allgemein

Das Studium an der OAMK unterscheidet sich etwas von dem Studium an der DHBW. Die OAMK ist eine private Hochschule, welche modern ausgestattet und gut organisiert ist. Alle Räume sind mit Beamern, PCs und Whiteboards ausgestattet. Im gesamten Campus ist schneller Internetzugang durch Eduroam oder andere Wifi Verbindungen. Das Gebäude bietet eine hauseigene Bibliothek sowie Quiet Rooms und Gruppenräume. Kursinformationen und Lehrmaterialien werden über Moodle zur Verfügung gestellt. Über Oiva bzw. über Peppi kann sich jeder Studierende sich für die Kurse, die sie/er gewählt hat einschreiben. Hierfür kann ich auch die Tuudo-App empfehlen, mit dieser App kann der eigene Stundenplan, Mensapläne und aktuelle Nachrichten eingesehen werden. Die Uni bietet zudem die Campus Navigator App an. Diese App zeigt euch den Weg zum Vorlesungsraum.

3.1 Auflistung und Beurteilung der besuchten Lehrveranstaltungen

Über das Semester in Finnland hatte ich Vorlesungen aus zwei Bereichen: Informatik und Wirtschaft.

3.1.1 IT00CT40-3004 Introduction to Mobile Services

Diese Vorlesung dient zur Einführung in mobile Technologien, Designprinzipien von mobilen Anwendungen und Benutzererfahrungen sowie Grundlagen der Entwicklung mobiler Anwendungen. Das Fach ist aufgeteilt in reine Programmierung und UX/UI Design. Im ersten Teil werden Entwicklungen von mobilen Applikationen mithilfe des React-Native Frameworks behandelt. Anhand vom Vorlesungsskript und Live-Programmierung des Dozierenden konnte man der Vorlesung sehr gut folgen. Bei Rückfragen war der Dozent stets bereit Fragen ausführlich zu beantworten. Als Final Assignment mussten wir ein eigenes Programm entwickeln, dass mithilfe des Skriptes gut zu lösen war. Im UX/UI Design Teil wurden einem die Grundlagen des Designprozesses einer mobilen Anwendung beigebracht. In diesem Abschnitt der Vorlesung mussten wir eine Ausarbeitung über die besprochenen Themen im Designprozess schreiben.

3.1.2 IT00CT41-3004 Mobile Service Programming

Nachdem die Einführung in die Entwicklung einer mobilen Anwendung stattgefunden hat, wird in dieser Vorlesung darauf aufgebaut. Hier werden auch Themen behandelt, wie das Erstellen und Entwerfen von Benutzeroberflächen für eine mobile Anwendung, Speichern von Daten, das Abrufen von Daten, die korrekte Anwendung von Bibliotheken und Komponenten bei der Entwicklung und das Bereitstellen und Veröffentlichen der programmierten App. Hier muss auch, wie bei der Einführungsvorlesung eine eigene App (Kniffel Spiel) programmiert und am Ende der Vorlesungsveranstaltung abgegeben werden. Auch hier müssen wöchentlich As-

signments abgegeben werden. Das Final Assignment (App-Programmierung) sowie die wöchentlichen Assignments geben die finale Note. Ich kann die Einführung als auch Mobile Service Programming sehr empfehlen, da es sehr viel Spaß gemacht hat und wir als Gruppe zusammenarbeiten durften.

3.1.3 KB00BP38 Business Process Competences

Dieses Modul ist geteilt in zwei Fächer: Business Processes in SAP ERP Systems & Projekt Management. Beide Fächer werden von zwei verschiedenen Dozierenden gelehrt. In Business Processes in SAP ERP Systems werden die einzelnen SAP-Module (MM, SD, HCM und FI) in SAP vorgestellt. Während dieser Vorlesung arbeitet jeder Studierende selbstständig am PC und bearbeitet Aufgaben in SAP anhand eines vorgegeben PDF-Dokumentes des Dozierenden. Ich kann die Vorlesung sehr empfehlen, da der Studierende einen allgemeinen Überblick über die SAP-Module erhält und auch ein remote arbeiten möglich ist. Im Fach Projektmanagement werden Projektmanagement Themen sowie BPMN-Modellierung beigebracht. Leider hat sich dieser Teil mit den Inhalten aus dem dritten Semester überschritten und somit war dies eher eine Wiederholung. Dennoch kann ich dieses Fach empfehlen, da viel in Gruppen gearbeitet wird.

3.1.4 KB00BP36 eBusiness and Digital Marketing Competences

Dieses Modul besteht aus drei Kursen: E-Business, Digital Marketing und Data Protection & IPR. In Data Protection & IPR werden einem Grundlagen zu Datenschutz, Rechte an geistigem Eigentum, persönliche Rechte und Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung beigebracht. Für diesen Kurs musste nur eine Klausur geschrieben werden. In E-Business mussten wir eine eigenes Start-Up gründen, das neue Technologien (KI, AR, VR usw.) verwendet und in wöchentlichen Assignments unseren Fortschritt präsentieren. Wir mussten unser digitales Produkt/Service vorstellen, einen Value Proposition Canva, Customer Journey Map, Business Model Canva und eine eigene e-Business Strategie erstellen. Die Vorlesung war sehr interessant, da jeder Studierende seine Ideen einbringen konnte. Jedoch war das Fach durch die wöchentlichen Präsentationen und Assignments ein sehr zeitintensives Fach. In Digital Marketing durften wir verschiedene Methoden des digitalen Marketings kennenlernen und unser Start-Up aus dem Fach E-Business anwenden. In diesem Fach mussten auch wöchentlich Assignments und Präsentation erstellt und abgegeben werden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieses Modul am meisten Zeit benötigt hat, jedoch hat man Einiges dazugelernt.

3.2 Betreuung an der Hochschule

Wie bereits beschrieben, ist das International Office sehr hilfsbereit und stehts bemüht eine gemeinsame Lösung für die Studierenden zu finden.

4 Studienort a. Öffentliche Verkehrsmittel

Oulu, schwedisch Uleåborg, ist eine Großstadt im Norden Finnlands. Sie ist die größte Stadt Nordfinnlands, fünftgrößte Stadt Finnlands und die nördlichste Großstadt der Europäischen Union. Der Flughafen Oulu liegt rund 15 Kilometer südlich, in Oulunsalo. Die Universität Oulu ist die größte des Landes außerhalb von Helsinki. Oulu ist bekannt als Zentrum der finnischen IT-Wirtschaft und für ihre ausgeprägte Wellnesskultur. In Oulu ist beispielsweise das Unternehmen Fingersoft ansässig, das Hill Climb Racing entwickelt hat. Ebenso wurde Angry Birds in Finnland entwickelt.

Von Wohnheim in das Stadtzentrum benötigt man ca. 30 Minuten mit dem Bus. Im Bus ist es nur möglich kontaktlos zu bezahlen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein Aufpreis von 1€ berechnet. Alternativ besteht die Möglichkeit mit dem Fahrrad in die Innenstadt zu fahren.

4.1 Sicherheit

Ich habe mich in Oulu bzw. generell in Finnland sehr sicher gefühlt. Die Kriminalitätsrate ist sehr gering und ich hatte zu keiner Zeit Angst um meine Sicherheit.

4.2 Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele

Oulu ist ein guter Ausgangspunkt, um den Norden Finnlands und die Natur zu erkunden. Es gibt eine Vielzahl an wunderschönen Nationalparks, welche man unbedingt besuchen sollte. Ich persönlich kann den Oulanka Nationalpark empfehlen, verbunden mit einem Ski-Tag in Ruka. Der Norden Finnlands bietet auch weitere Aktivitäten an wie Ski-Langlauf, Schneeschuhwandern, Schneemobil fahren oder eine Tour mit Rentieren oder Hundeschlitten. Oulu ist eine kleine Stadt, die man nicht mit Stuttgart vergleichen kann. Oulu bietet dennoch tolle Freizeitmöglichkeiten wie den Nallikari Beach, Eisfischen, die [öffentliche Sauna](#) mit der Möglichkeit zum Eisschwimmen, [Escape Rooms](#) und verschiedene Restaurants. Die Stadt bietet schöne Orte wie die Markthalle, den Marktplatz und die bekannte Tripoliisi-Statue.

4.3 Internetzugang und Telefonieren

In vielen öffentlichen Gebäuden gibt es kostenloses Wifi. Das Wohnheim bietet auch eine sehr gute Internetverbindung.

5 Finanzieller Aufwand

Die Lebenshaltungskosten in Finnland sind teurer als in Deutschland. Das betrifft Lebensmittel, Restaurant- und Barpreise.

5.1 Reisekosten

Ich habe für meinen Hinflug aus München und Rückflug nach Frankfurt etwa 550€ gezahlt. Wer Geld sparen möchte, kann ab Helsinki mit dem Zug nach Oulu fahren. Über Booking.com oder AirBnB ist es möglich günstige Ferienwohnungen zu finden. Über [Greenmotion](#), [Planbil](#) oder Sixt ist eine günstige Autovermietung möglich. Eine Fahrt im Winter Finnlands ist sehr rutschig und gefährlich. Daher empfehle ich großen Sicherheitsabstand einzuhalten und vorsichtig zu fahren. Es ist üblich, dass auf den Weg in den Norden Rentiere oder Elche zu sehen sind, daher ist ein vorsichtiges Fahren zu empfehlen.

5.2 Lebenshaltungskosten (Wohnen, Verpflegung)

Das Wohnen in Finnland war günstig im Vergleich zu den Mietpreisen in Stuttgart. Ich habe für 14m² im Shared Appartment 317,50€ gezahlt. Da ich neben meinem Zimmer keinen Mitbewohner hatte, konnte ich einen kleinen Raum (ca. 2m²) vor meiner Tür für mich allein nutzen.

Lebensmittel und vor allem Obst, Gemüse und Alkohol sind teurer aufgrund der hohen Importkosten. Alkohol wird in sogenannten Alko Shops verkauft. Das Leitungswasser in Finnland ist qualitativ sehr hochwertig.

6 Gesamtbewertung des Aufenthalts

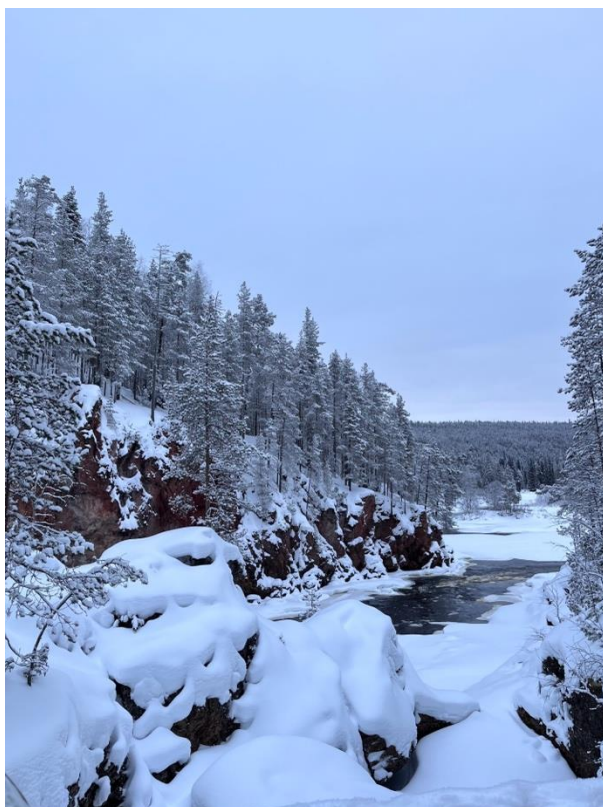
Ich kann das Auslandssemester sehr empfehlen! Für mich war das mit Abstand die beste Entscheidung im Studium, die ich hätte treffen können. Ich konnte nicht nur Menschen aus verschiedenen Nationen, sondern auch die finnische Kultur, Menschen und Natur kennenlernen. Ich durfte mein Wissen in der IT im Bereich der Mobilen Anwendungsentwicklung sowie in Marketing und modernen Technologien erweitern. Von knappen 5 Stunden Tageslicht im Januar bis zu hellen Nächten Anfang Mai, mehrmals die Polarlichter zu sehen und neue internationale Freundschaften zu knüpfen war es ein unbeschreibliches Erlebnis, durch welches ich viele neue Erfahrungen sammeln durfte.

7 Bilder

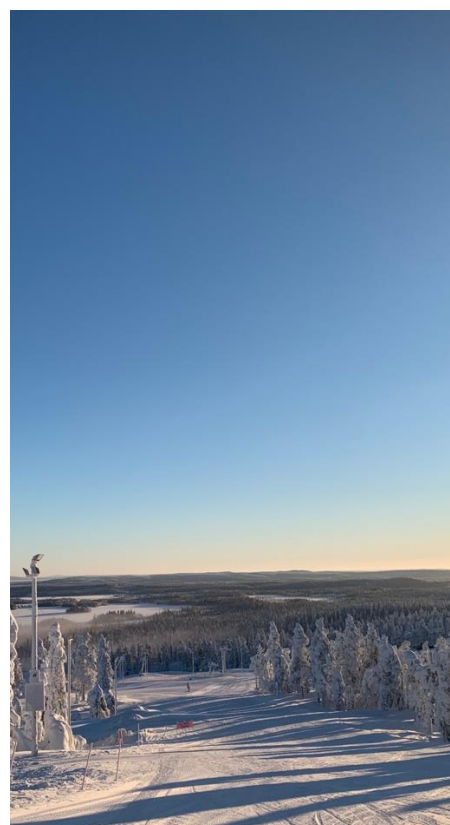
Haupteingang der OAMK



Oulanka Nationalpark (05.02.2023 15:17)



Ruka Ski Resort 04.02.2023 ca. 10:00 Uhr



Polarlichter am See



Weg zur Uni 24.01.2023 12:48 Uhr



Innenhof Wohnheim Rوتا (E-Building) am 06.05.2023 10:00 Uhr :



Fahrradweg am 16.04.2023 20:34 Uhr

